

## **10. Wertungslauf der Deutschen Autocrossmeisterschaft im Kesseltal vom 18. – 20. September 2009**

Nach einjähriger Abstinenz fand der 22. Kesseltaler Autocross des MC Kesseltal wieder auf dem „Kesseltalring“ in Brachstadt/ Tapfheim statt. Neben einem großen Rahmenprogramm, mit Rockparty am Freitag, Kesseltaler Bierfest am Samstag gab es sehr spannende Rennen bei einem großen Zuschaueransturm. Der Ring ist eine schnelle, aber äußerst attraktive und auch eine harte bzw. verschleißende Stecke, stellten die über 50 gestarteten DMSB Fahrer fest.

Bei den Serientourenwagen Klasse 1 & 2 konnte der führende der DM Hendrik Bundesmann vom MC Oberlausitzer Bergland in der Klassenwertung nur Platz den vierten Platz erreichen. Sieger wurde hier Wiedemann Frank auf Opel Astra, vor dem MCK'ler Thorsten Schön und Denis Vesper. Das Finale bei den Serientourenwagen konnte ebenfalls Weidemann Frank gewinnen, Hendrik Bundesmann erreichte den dritten Platz. In der Klasse 3, Supertourenwagen ging der Lokalmatador und amtierende Deutsche Meister Peter Lang an den Start. Er konnte die Klasse vor Hartmann Silvio und Wolfgang Schwarz gewinnen. Pech hatten die beiden Kesseltaler Andreas Fürst und Peter Wiedemann die mit technischem Defekt ausgeschieden sind. Im Finale konnte Schwarz Wolfgang aus Bremen Peter Lang bezwingen, dritter wurde Hartmann Silvio. Somit konnte Peter Lang wieder die Führung in der Deutschen Meisterschaft der Tourenwagen zurückerobern.

In der Klasse 4, Spezialcrosser bis 650ccm waren die beiden Laubachbrüder nicht zu schlagen. Der amtierende Deutsche Meister bei den Spezialcrossern Steven Laubbach belegte vor seinem Bruder Nikklas Laubbach platz 1 in der Klassenwertung. Dritte wurde Straub Natalie aus Hilzingen. Auch das Finale konnte Steven Laubbach für sich entscheiden, zweite wurde Natalie Straub, dritter wurde Willi Schulze. Rene Mandel fiel mit Kupplungsschaden aus.

Die Klasse 5 & 6 konnte Thomas Prokopowicz vor dem Kesseltaler Helmut Buhl gewinnen. Platz 3 belegte Sauerbrey Ivo aus Sonneberg. Fürst Martin konnte nach einer Kollision kurz nach dem Start nur Platz 8 in der Klasse erreichen. Meisterschaftsfavorit Kevin Peters ist mit Motorschaden ausgefallen.

Das Finale konnte Helmut Buhl, der das Ex-Auto von Mathias Behringer fährt, gewinnen. Platz 2 belegte Martin Fürst vor Rebecca Hecht aus Isny.

Somit bleibt die Meisterschaft bis zum letzten DM-Lauf in sächsischen Bautzen am 03./04. Oktober 2009 offen und richtig spannend.

Bei der Deutschen Meisterschaft der Tourenwagen führt der amtierende Deutsche Meister mit 6 Punkten Vorsprung vor dem Lokalmatador in Bautzen Hendrik Bundesmann. Dicht auf den Fersen ist Wolfgang Schwarz und Vesper Denis.

Der Gründauer Nikklas Laubbach führt in der Deutschen Meisterschaft der Spezialcrosser mit nur 2 Punkten Vorsprung vor seinem Bruder Steven Laubbach, dritter ist momentan Kevin Peters.